

Kunstaussstellung, «der Duft von Gras», 21. – 24. August 2025, Oberägeri

Laura Winter

Laura Winter (*2002 in Richterswil, CH) wuchs in Zürich auf und lebt seit 2022 in Hamburg. Seit 2024 ist sie am Thalia Theater Hamburg im Rahmen des Jugendclubs Thalia Treffpunkt aktiv – als Spielerin und Regieassistentin.

Unter der Leitung von Dr. phil. Alina Gregor war sie an mehreren Inszenierungen beteiligt, darunter *In the Hood* (2024), *Mut* (2025) und *IM JUNI* (2025).

Auch vor der Kamera konnte Laura schon Erfahrungen sammeln: 2018 war sie in einer Nebenrolle im Kinofilm *Der Unschuldige* (Regie: Simon Jaquemet) zu sehen, der zum Toronto International Film Festival eingeladen wurde.

Obwohl Laura Winter zwischenzeitlich andere Wege eingeschlagen hat, blieb die Liebe zum Spiel ein konstanter Begleiter. Für sie ist Schauspiel eine Form des Ausdrucks – ein Raum für Begegnung, Reibung und Reflexion. Ein vergänglicher, lebendiger Moment – ein Tun im Hier und Jetzt, das Spuren hinterlässt.

Mit klarem Fokus geht sie nun ihren Weg weiter: Ab Oktober 2025 bewirbt sie sich an staatlichen Schauspielschulen im deutschsprachigen Raum.

Insta: @lauraawinter

Nelly Baby ist ein selbst geschriebener und inszenierter Theatermonolog, entstanden im Mai 2025. Die Performance bewegt sich zwischen Spiel und Schmerz, zwischen Leichtigkeit und Kontrollverlust. Sie verhandelt das Undurchsichtige, das Dazwischen, das Nicht-Greifbare – Kindheitserinnerungen, die kippen. Zwischen Wiese, Eis und Muscheln entfaltet sich eine bruchhafte Erzählung – mit Humor, Wut und Zärtlichkeit. Es geht um den Spass am Spiel – und um alles, was darin aufbricht.

Die Inszenierung thematisiert teilweise verschiedene Formen von Gewalt in familiären Beziehungen sowie psychisch belastende Kindheitserfahrungen.



Luciana Raufeisen, @lucianaraufeisen, *Laura und Lilly im Gras*, 2025, Hamburg.